

Inklusion von E Kindern und Arbeitsruhe...

Beitrag von „Midnatsol“ vom 19. Mai 2014 11:00

Ausnahmsweise mal ein gelungener Artikel bei Spiegel Online! Danke für den Link!

Mir will nicht in den Kopf gehen, warum die Menschen nicht verstehen, dass (wie gestern im ersten Einspieler auch gesagt) Inklusion Gleichbehandlung bedeutet: gleiche Rechte bringen aber auch gleiche Pflichten mit sich. Und um eine Gymnasialempfehlung zu erhalten müssen Kinder ein bestimmtes kognitives Potential zeigen, ansonsten gehen sie (wiederum bei geeignetem kognitiven Potential) auf eine Realschule, eine Hauptschule oder eben eine Förderschule. Was Henris Mutter fordert ist Bevorteilung (geistig) behinderter Kinder, nicht Gleichbehandlung.